

MATRIX STUFE 1 – EIGNUNGSKRITERIEN	
Vergabe-Nummer:	120/25
Auftraggeber:	Schulstiftung der Diözese Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg, vertr. d. d. Katholisches Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH, Großprüfening 7, 93049 Regensburg
Projekt:	Generalsanierung und Weiterentwicklung Mittel- und Realschule Oberroning
Leistungen:	Objektplanung Freianlagen

Es sind insgesamt max. 450 Punkte erreichbar. Je Gliederungspunkt sind max. die angegebenen Punkte erreichbar. Zwischenpunkte werden nicht vergeben. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen.

1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Umsatz (netto): Durchschnitt der letzten **3** abgeschlossenen Geschäftsjahre

30 Punkte:	ab 300.000 € Umsatz / Jahr
20 Punkte:	ab 200.000 € Umsatz / Jahr
10 Punkte:	ab 100.000 € Umsatz / Jahr

2.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

2.1.) Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre

20 Punkte:	ab 3 Architekten/-innen / techn. Mitarbeiter/-innen
10 Punkte:	ab 2 Ingenieure/-innen / techn. Mitarbeiter/-innen

2.2.) Referenzportfolio Bewerber (Büro): Objektplanung Freianlagen mit mindestens den Anforderungen der Honorarzone III, gerne aus dem Bereich Spiel- und Sportanlagen

Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum **01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist** erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen].

Die vier besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden jeweils anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Pro Referenz können somit maximal 100 Punkte im laufenden erreicht werden. *(Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium)*

Kriterium 1: Art der Aufgabenstellung

- 20 Punkte: Freianlagen aus dem Bereich Schul- und Pausenhöfe / Kinderbetreuungseinrichtungen mit Spiel- und Bewegungsangeboten
- 10 Punkte: andere Freianlagen mit mindestens den Anforderungen der Honorarzone III

Kriterium 2: Art der Durchführung

- 20 Punkte: Sanierung / Erweiterung / Erneuerung im laufenden Betrieb
- 10 Punkte: Sanierung / Erweiterung / Erneuerung
- 5 Punkte: Neuerrichtungen

Kriterium 3: Erfahrung mit der Beantragung und der Beschaffung von öffentlichen Fördermitteln, sowie deren Aufbereitung für die Förderstellen

- 10 Punkte: Erfahrung vorhanden
- 0 Punkte: keine Erfahrung vorhanden

Kriterium 4: Erfahrung bei Freianlagenplanung im Bereich des Denkmalschutzes/Denkmalpflege und Sanierung/Erneuerung bestehender Außenanlagen

- 10 Punkte: Erfahrung vorhanden
- 0 Punkte: keine Erfahrung vorhanden

Kriterium 5: Leistungsumfang

- 20 Punkte: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 5-8 des Leistungsbildes Freianlagen erbracht
- 10 Punkte: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 5-8 des Leistungsbildes Freianlagen erbracht

Kriterium 6: Größenordnung

- 20 Punkte: Projektkosten (KG 500 netto) ab 2,0 Mio. € und mehr
- 15 Punkte: Projektkosten (KG 500 netto) zwischen 1,5 Mio. € und unter 2,0 Mio. €
- 10 Punkte: Projektkosten (KG 500 netto) ab 1,0 Mio. € und unter 1,5 Mio. €